

ZBB 2000, 336

GG Art. 34; BGB §§ 826, 839; ZVG 1979 § 69 Abs. 4; GO RP § 104 Abs. 2

Amtspflichtverletzung durch Bürgermeister wegen Bürgschaftsübernahme bei Zwangsversteigerung

BGH, Urt. v. 16.03.2000 – III ZR 179/99 (OLG Zweibrücken), NJW 2000, 2810

Amtliche Leitsätze:

1. Zur Frage, ob ein Ortsbürgermeister „in Ausübung eines öffentlichen Amtes“ handelt, wenn er in einem Zwangsversteigerungstermin namens der Ortsgemeinde die Bürgschaft für einen Bieter übernimmt.
2. Zu den Voraussetzungen, unter denen in einem solchen Fall eine nach der Gemeindeordnung nicht zulässige Bürgschaftsübernahme als sittenwidrige vorsätzliche Schädigung eines Mitbieters anzusehen ist, wenn der durch die Bürgschaft Begünstigte infolge der geleisteten Sicherheit den Zuschlag erhält.